



Autor: mo
Neue Zuger Zeitung
6304 Zug
tel. 041 725 44 55
www.zugerzeitung.ch

Auflage 18'070 Ex.
Reichweite 43'000 Leser
Erscheint 6 x woe
Fläche 21'788 mm²
Wert 1'100 CHF

Die SVP schickt zwei Schmid ins Rennen

WALCHWIL Moritz Schmid verteidigt seinen Kantonsrats-sitz. Seine Tochter Caroline Schmid soll für die Partei in den Gemeinderat.

mo. Die Kantonsratswahlen in Walchwil werden spannend. Die FDP hat Florian Weber nominiert, gestern hat Moritz Schmid (SVP) seine erneute Kandidatur angekündigt, und am nächsten Dienstag wird die CVP bestimmen, mit wem sie ins Rennen steigen will. Derzeit politisiert René Dubacher für die CVP im Kantonsrat. Eine Partei wird ihren bisherigen Sitz aber nicht halten können. Der Grund: Walchwil werden nur noch zwei statt bisher drei Sitze in der Kantonslegislative zugestanden.

Moritz Schmid, seit Anfang 2013 Vizepräsident des Kantonsrates, will denn auch nichts von einer Bank wissen: «Ich muss und werde um meinen Platz kämpfen.» Schafft der 65-Jährige die

Wiederwahl, würde er im Januar 2015 das Kantonsratspräsidium übernehmen und damit zum höchsten Zuger aufsteigen. Dieses Amt will er unbedingt erreichen. Die neun SVP-Parteikollegen, welche zur gestrigen Nominationsversammlung im Elisabethenheim erschienen sind, wählen Schmid einstimmig zu ihrem Mann für den Kantonsrat.

Wie der Vater so die Tochter

Ebenfalls gestern ist von den Mitgliedern bestimmt worden, dass die SVP den vor vier Jahren an den parteilosen Peter Roth verlorenen Gemeinderatssitz wieder zurückerobert will. Roth kam Ende April bei einem tragischen Unfall ums Leben. Für die Rückkehr der SVP Walchwil in die Exekutive soll die 36-jährige Caroline Schmid sorgen. Es handelt sich hierbei um die Tochter von Moritz Schmid. Die Mutter von zwei Kleinkindern fühlt sich bereit, die Herausforderung anzunehmen. In die SVP ist sie durch ihren Vater gelangt: «Am Mittagstisch haben wir viel politisiert.» Derzeit ist Caroline Schmid Aktuarin der Walchwiler SVP-Ortssektion.



Moritz Schmid (links) will SVP-Kantonsrat bleiben. Seine Tochter Caroline Schmid soll neu für die Partei in den Gemeinderat einziehen.

Bild Marco Morosoli